

Newsletter, die Erste

Kirchengemeinde Seggebruch



Vorplatz der Kirche vom Glockenturm aus, Foto: Reinhard Grote

Fastenzeit. Das hieß für mich früher: Mal auf Schokolade oder Fleisch verzichten. Oder Alkohol. In diesem Jahr hatte ich mir mal etwas ideelles wie „Pessimismus fasten“ mit 7-Wochen-ohne vorgenommen. Ja, das hilft. Man nimmt bestimmte Dinge bewusster wahr, hinterfragt, hält inne. Aber das ist nichts gegen dieses Jahr. „Diese Fastenzeit ist die erste Fastenzeit, in der wir tatsächlich merken werden, was Entbehrung bedeutet.“ Diese Worte einer Kollegin von mir hallen in mir noch nach. Ich glaube, sie hat recht. Das Fasten von Kontakt, von sozialen Beziehungen, das geht an die Substanz. Und da sind wir als Gemeinde und Gemeinschaft besonders gefragt – den Kontakt anders zu suchen, auf neuen Wegen zueinander zu finden. Einige unserer Experimente dazu finden Sie weiter unten. Wir sind gespannt, wohin uns das führt. Aber eins ist klar: Wir sind verbunden. Und wir gehen zusammen durch diese Zeit. Mit einem an unserer Seite, der spricht: Fürchte dich nicht!

Und so stellen wir uns den aktuellen Herausforderungen:

Aufgrund des Coronavirus hat sich unser Kirchenvorstand entschlossen, den dringenden Empfehlungen der Landeskirche zu entsprechen und **bis einschließlich zum 19. April alle Veranstaltungen abzusagen**, Gottesdienste genauso wie Gruppen und Kreise. Taufen, Trauungen und auch die Konfirmation müssen auf die 2. Jahreshälfte verschoben werden.

Ebenfalls abgesagt sind:

- Der PRISMA Gottesdienst am 26.4.

- Die Konfirmandenfreizeit von Burkhard Peter Ende April
- Die Altkleidersammlung Bethel
- #eva: 22.4., Brushlettering und 5.5., der Themenabend zum Film „Es ist alles in Ordnung“

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Diese Absagen schmerzen uns sehr. Und doch wollen wir auch Neues ausprobieren:

Was wir jetzt tun:

Einkaufsengel

Ein verlässliches Team bietet Einkaufshilfe für ältere Menschen und Risikogruppen an. Wer Hilfe braucht, melde sich bitte bei Pastorin Meyer unter: 05724/913873. Wer mithelfen möchte, auch!



Briefe an Gemeindemitglieder über 75

Gestern und heute hat der Gemeindekirchenrat Briefe an die über 75-jährigen Mitglieder verteilt und besonders auf unsere Aktionen aufmerksam gemacht. Vielen Dank Euch für den tollen Einsatz!

Karten an die Bewohnerinnen und Bewohner des Kreisaltenzentrums

Wie Sie sicher wissen, ist uns der Zugang zum Kreisaltenzentrum nicht mehr erlaubt. Um zu zeigen, dass auch wir in Verbindung bleiben, haben einige Teamer des EntdeckerClubs und Carina Bangert, unsere Praktikantin (deren Praktikum zwar offiziell am 22.3. aufgehört hat, die aber immer noch für uns im Einsatz ist, danke Dir!) 75 Karten für die BewohnerInnen von Hand



und mit viel Liebe selbst geschrieben! Vielen Dank Euch dafür! Ich habe noch eine Dankeskarte ans Personal im Namen unserer Kirchengemeinde zugefügt und die Karten heute Morgen dort hingebracht.

Sonntagsandacht

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt neu einen YouTube-Kanal, den finden Sie hier: https://www.youtube.com/channel/UCAn7phiH4ahoK_byRU85Yg oder wenn Sie bei YouTube „Kirchengemeinde Seggebruch“ suchen. Bitte alle abonnieren! Ganz herzlichen Dank an Frank Busche, der die ganze Technik dazu im Griff hat! Dort gibt es sonntags eine kurze Andacht „Zwischen den Stufen“ zu sehen und Musik von Ditmar Lampe zu hören. Danke für Deine Aufnahmen!

Gutes zum Mitnehmen

Am Eingang der Kirche gibt es ermutigende „Gedanken2go“ – Gedichte, Segen, Gebete, Karten, Impulse an der Wäscheleine zum Mitnehmen. Viele waren schon da, haben sich etwas mitgenommen – aber auch anderen eine Freude bereitet und etwas dagelassen. Diesen schönen Stein hier konnte ich ergatteren... So können wir uns gegenseitig aufmuntern. Mit der Kreideaktion von Carina Bangert und dem Kasten, in dem wir Gebetsanliegen sammeln, wird der Kirchvorplatz als ein Ort geistigen Auftankens sichtbar. Am Sonntag um 10 Uhr nach dem Glockengeläut wird die Pastorin oder der Pastor allein die Gebetsanliegen mit zum Gebet in die Kirche nehmen.



Abendandacht

Auch wenn wir körperlich Abstand halten, sind wir im Gebet verbunden. Daran erinnern wir nun auch, zusammen mit vielen anderen Gemeinden unserer Landeskirche, mit Glockengeläut, werktags um 18 Uhr. Ein mögliches Abendgebet habe ich angehängen.



Der Mond ist aufgegangen

Vielleicht haben Sie es um 19 Uhr schon in der Nachbarschaft tuten hören... Einige Mitglieder des Posaunenchores stimmen dann in ihrem Garten „Der Mond ist aufgegangen“ an. Auch Sie sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Gespräch

Wer einfach mal mit jemandem reden will, ist bei uns Pastoren an der richtigen Adresse: Pastor Peter erreichen Sie unter: 05724/1655, Pastorin Meyer unter 05724/913873.

Neue Infos, Andachten, Podcasts und vieles mehr gibt es auf unserer Internetseite www.kgseggebruch.de !

Nicht immer wird es im Newsletter so viel zu berichten geben wie heute. Wir hoffen, Sie bleiben dabei!

Zu guter Letzt:

Bleiben Sie behütet – und munter!

Ihre Pastorin Christiane Meyer